



Verein zur Förderung der Begegnung von Jugend und Kirchen in Kürten e.V.

Mitglieder-Rundbrief Nr. 24. November 2022 – November 2023

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins,

wie gewohnt informieren wir Sie hiermit über einige wesentliche Themen und Inhalte der Arbeit des Vereins, die im zurückliegenden Jahr wichtig waren.

Einiges ist in der Angebotspalette konstant geblieben, gleichzeitig gab es seit Ende letzten Jahres einige Veränderungen im pädagogisch räumlichen Angebot. Erfreulicherweise konnten mit Anfang des Jahres nach und nach die Coronaregeln aufgehoben werden. Wenngleich es noch viele Jahre braucht, bis die negativen Folgen der Coronazeit bei den Kindern und Jugendlichen ausgeglichen sein werden, führt die Gesamtsituation bei der Zielgruppe und dem pädagogischen Personal zu großen Entlastungen.

Der Krieg in der Ukraine und die gewaltsamen Auseinandersetzungen im Nahen-Osten lösen enorme Ängste und Unsicherheiten bei allen Menschen und insbesondere bei den jungen Menschen aus. Hier braucht es sehr viel pädagogisches Feingefühl, um die Auswirkungen dieser heftigen kriegerischen Auseinandersetzungen bei den Kindern und Jugendlichen aufzugreifen.

Nun zu den aktuellen Informationen zu unserer Arbeit.

Die Besetzung des Vorstandes ist stabil geblieben. Norbert **Broich**, als Vorsitzender und Martina **Fabig**, als Schatzmeisterin sind nun schon zwei Jahre im Amt. Johannes **de Giorgi** fungiert weiterhin als Schriftführer. Die Beisitzer sind Sigmar **Ziebell**, Tobias **Eumann** und Annika **Eumann**.

Der Vertreter für die evangelische Kirche ist Pfarrer Ralph **Knapp** und für die katholische Kirchengemeinde St. Marien ist es Diakon Ferdinand **Löhr**.

Tina **Wolle-Schuh** (39 Wochenstd.), Melanie **Zudeick** (25 Wochenstd.) und Britta **Corli** (19,5 Wochenstd) sind weiterhin für die Kinder und Jugendlichen tätig. Frau Wolle-Schuh und Frau Corli arbeiten mit jeweils 10 Stunden in den Grundschulen Bechen und Kürten. Frau Zudeick und Frau Corli teilen sich 15 Stunden Aufsichende Arbeit. In der restlichen Beschäftigungszeit bieten die Mitarbeiterinnen Offene Kinder- u. Jugendarbeit in Dürscheid, Bornen und Bechen an.

Die Finanzierung der Aufsuchenden Arbeit mit einem Jahreszuschuss seitens der Kommune Kürten ist bis Ende 2024 gesichert. Im nächsten Jahr müssen Verhandlungen über die Fortführung der Arbeit stattfinden! Das Arbeitsfeld der Offenen Kinder- u. Jugendarbeit ist über die Bezuschussung des RBK's für 1,2 Stellen relativ sicher. Die Refinanzierung über die Schulsozialarbeit seitens der Bezirksregierung ist bis Ende 2025 sichergestellt.

Annika **Eumann** unterstützt die pädagogische Arbeit als Jugendgruppenleiterin in dem Jugendtreff in Kürten-Bornen. Als Übungsleiterin unterstützt unsere ehemalige Mitarbeiterin **Julia Kohlgrüber** seit Oktober 2023 die Treffarbeit im Point B in Bechen. Finanziert wird die Tätigkeit über den Stärkungspakt des Landes NRW. **Engelbert Brück** unterstützt uns ehrenamtlich bei der Umsetzung des Projektes Oktogon.

Nun zu der Darstellung der inhaltlich sozialpädagogischen und organisatorischen Arbeit.

1. Die offene Kinder- und Jugendarbeit

Die Arbeit in den offenen Treffs in Dürscheid, Bornen und Bechen lief kontinuierlich weiter. Neben den regelmäßigen und gewohnten Angeboten war eine Ferienfreizeitmaßnahme nach Holland ein Jahreshöhepunkt.

Diesmal ging es mit einer Mädchengruppe nach Holland in einen Landal Park. Dort verbrachten die Teilnehmerinnen tolle und abwechslungsreiche Ferien.

2. Die Schulsozialarbeit

Wie oben schon beschrieben, arbeiten zwei unserer pädagogischen Fachkräfte in zwei Grundschulen. Die Arbeit ist sehr vielfältig. Es geht vom Einzelfallcoaching über Elterngespräche bis hin zur Unterstützung des Lehrpersonals. Oftmals kommt es zu sehr guten Hilfestellungen und Unterstützungen im System. Schwierige Einzelfälle mit dem Potenzial der Kindeswohlgefährdung benötigen sehr viel Sach- und Fachverstand und emotionales Beistehen. Die besagten Fälle tangieren die Themenbereiche sexuellen Missbrauch, Gewalt, Trennung/Scheidung, Vernachlässigung und Sucht. Das von uns neu gegründete Netzwerk zwischen Schulen und Jugendhilfe trifft sich weiterhin und leistet Unterstützung in der gesamten Arbeit.

Insgesamt ist festzustellen, dass unsere Arbeit in den Schulen sehr gut angenommen wird und eine sehr gute Ergänzung zu den schon bestehenden Angeboten in Schule darstellt.

3. Aufsuchende Arbeit in der Gemeinde Kürten

Nachdem Anfang und Mitte des letzten Jahres eine analytische Phase vorgenommen wurde, kristallisierte sich gegen Ende des Jahres 2022 heraus, dass besonders ein offener Treffpunkt in Bechen notwendig ist. Dies wurde im Herbst im Sozialausschuss der Gemeinde Kürten thematisiert. Die Kath. Kirchengemeinde St. Marien in Person von **Pastor H. Fischer**, erklärte sich bereit, eine Grundstücksfläche zwischen dem Point B und der Kath. Kita zu Verfügung zu stellen.

Seit dem ist Bekik bemüht Finanzen für den Aufbau eines offenen Unterstandes zu generieren. Anträge auf Refinanzierung eines Unterstandes wurden beim Programm Leader gestellt und positiv beschieden. Nachdem die Baugenehmigung und eine Nutzungsvereinbarung vorlag, konnte im Oktober ein überdachter Holzpavillon auf der vorgesehenen Grundstücksfläche aufgebaut werden. Der achteckige Pavillon trägt den Namen Oktogon. Die Eröffnungsfeier mit Einsegnung findet am 24.10.2023 statt.

Die Nutzer dieses Angebotes werden von unseren pädagogischen Mitarbeiterinnen während der üblichen Öffnungszeiten des Point B mitbetreut. Insgesamt ist Bekik nun in der Regel an vier Tagen in Bechen präsent. Wir hoffen sehr, dass sich die NutzerInnen einbinden lassen, die Nutzungsregeln bzgl. Sauberkeit achten und die Beschwerden seitens der Anwohner des Schulhofes nachlassen.

All das braucht aber auch Zeit und auf allen Seiten einen wohlwollenden guten Willen. Unabhängig davon fährt unser Mobil weitere „wilde“ Treffpunkte und Schulhöfe in der Gemeinde an, um in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen zu kommen.

4. Unser Jugendmobil – Der Transitbus

Unser Bus ist nach 14 Jahren Gebrauch verschlissen und sehr reparaturbedürftig. Von daher stellte Bekik Mitte des Jahres einen Antrag auf einen Zuschuss beim RBK, um ein neues Mobil anzuschaffen. Wir hoffen, dass in der Jugendhilfeausschusssitzung des RBK eine positive Entscheidung dazu fällt. Die Sozialstiftung der Kreissparkasse hat schon einen Zuschuss in Höhe von 5000,-€ bewilligt. Für die gesamte Refinanzierung fehlen uns noch einige Tausend Euro. Wir hoffen auf weitere bereitwillige Spender.

Weiterhin wird das **Kinder- und Jugendparlament** von Frau Wolle-Schuh und Frau Zogbaum begleitet und gefördert. Das neue KJP beschäftigte sich dieses Jahr in der Hauptsache mit Natur- und Tierschutz. So besuchte es ein Waldseminar in der Eifel und einen Bauernhof in Ruppichteroth. Im November stellen sich die Mitglieder des KJP's im Sozialausschuss der Gemeinde vor.

Und nun mehr zum **organisatorischen und informellen Bereich**.

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen des **neuen Jugendzentrum K51** läuft gut. So beteiligte sich Bekik am Fest der Begegnung und am Weltkindertag mit interessanten Angeboten. Die gemeinsamen Seminare zur Alkoholprävention gehören zum Standard.

Der neue **Kinder- und Jugendförderplan** des Rheinisch Bergischen Kreises wurde in diesem Jahr bei bestimmten Themen nachjustiert. So ist jetzt z. B. eine Bezuschussung eines Jugendmobils möglich. Der Förderplan gibt Bekik eine relative Finanzsicherheit bis 2026 und markiert auch die pädagogischen Grundlinien.

Sorgen bereiten jedoch aus Trägersicht die **hohen Tarifabschlüsse** im letztem und in diesem Jahr. Die finanziellen Zulagen, die sich aus dem Sonder- u. Erziehungstarif ergeben, und die Inflationsausgleichszahlung ist in **keinster Weise refinanziert**. Bekik zahlt die zusätzlichen Gehaltskosten aus der Rücklage und hofft, dass der Kreis, die Kommune und die Bezirksregierung noch Sonderzuschüsse gewähren werden.

Auch in diesem Jahr bestand ein Großteil der Vorstandsarbeit aus Antragsstellungen, dem Anfertigen von Arbeitskonzepten und Verwendungsnachweisen. Diese Arbeit ist ehrenamtlich kaum noch leistbar. Anträge wurden gestellt an den RBK, an Leader, an die Bezirksregierung, an die Stiftung der Kreissparkasse, an die Kalthoffstiftung, für Mittel aus dem Stärkungspakt und eine Bewerbung um den Heimatpreis, Auch wenn die Anträge alle positiv beschieden wurden (die Vergabe des Heimatpreises ist noch nicht bekannt), so müssen die Mittel auch

zweckentsprechend verausgibt und die Verwendung nachgewiesen werden. All das ist ein sehr großer und verantwortungsvoller Arbeitsaufwand.

Wie jedes Jahr wurde zur **Qualitätssicherung und Kontrolle im finanziellen wie im pädagogischen** Bereich ein ausführlicher Bericht angefertigt. Dieser sogenannte **Wirksamkeitsdialog** und Verwendungsnachweis wurde vom **Kreisjugendamt geprüft und anerkannt**. Die **regelmäßigen Teamtreffen** sowie die Teilnahme an Gremien und Arbeitskreisen auf Kreis-, Kommunal- und Kirchenebene fanden überwiegend persönlich statt. Gesucht werden weiterhin neue/r Ehrenamtler/in für die Mitarbeit in der Vorstandsarbeit und **Fachkräfte als Übungsleiter** zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit.

Die **Kassenprüfung** für das **Jahr 2022** ist für Ende November terminiert.

Die **Bekik-Mitgliederversammlung** findet **am 30.11.2023 um 18.30 Uhr im Jugendtreff Biesfeld** statt. Die **Spendentätigkeit** hat zwar nachgelassen, jedoch war uns die **Kürtener Kalthoffstiftung wohl gesonnen** und hat uns eine Spende für die Arbeit rund um den Point B zukommen lassen. Mit dem Geld können wir Spiel- u. Beschäftigungsmaterial, Honorarkosten und Sachausstattungen finanzieren.

Bedanken möchte ich mich bei allen Personen, die BeKiK in irgendeiner Weise unterstützen, sei es finanziell, ideell oder ganz praktisch durch ihr Mittun. Besonders erwähnen möchte ich die Vorstandskolleg/innen, sowie unsere Kooperationspartner und Geldgeber, wie die Kirchengemeinden, das Kreisjugendamt, das Land, das Bistum, die Grundschulen in Bechen und Kürten, die Stiftungen, die OGS in Dürscheid, die KLJB, den Förderverein Bechen, das Leader-Programm, die Gemeindeverwaltung und den PolitikerInnen.

Besonderer Dank gilt unseren haupt- u. ehrenamtlichen **Mitarbeiter*innen**, die jeden Tag den Kindern und Jugendlichen fördernd, und wertschätzend zur Seite stehen. Die unterschiedlichen Arbeitsfelder fordern heraus und bedürfen einer großen Fachkompetenz, Beharrlichkeit und Empathie. Diese Eigenschaften tragen zum großen Erfolg von Bekik bei.

Der Krieg in der Ukraine, der aktuelle Konflikt im Nahen Osten und die Klimakrise lösen besonders bei den jungen Menschen viele negative Emotionen aus.

Hoffen wir, dass unsere Gesellschaft zusammenhält, solidarisch und fair bleibt, bereit ist zu teilen, und mit Weisheit Wege aus der Krise findet.

Bekik wird dazu auch weiterhin einen Beitrag leisten. Um das zu schaffen braucht Bekik die Solidarität von Ihnen und den Menschen und Institutionen hier aus der Region.

In diesem Sinne wünschen wir uns, dass Sie uns treu und wohlgesonnen bleiben.

Bekik wünscht Ihnen eine friedvolle und besinnliche Adventszeit, und wir hoffen und beten alle für Frieden auf unserer geliebten Erde.

Vertrauend auf Gottes Segen und mit herzlichen Grüßen für den Vorstand

Norbert Broich
Vorsitzender

verantwortlich für den Rundbrief 2022/23:
Norbert Broich, Ahlendung 56, 51515 Kürten, Tel. 02207 / 81952,
weitere Infos unter: www.bekik.de und auf Facebook

